



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Weltausstellung Brüssel 1910

Berlin, [1910]

Sonderausstellung der Königlich Preußischen und Großherzoglich Hessischen Staatseisenbahn-Verwaltung, veranstaltet vom Königlich Preußischen Minister der öffentlichen Arbeiten.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55564](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55564)

Verhältnis 1:8,6 stehen, kommen nicht nur den Angestellten der Bahnen, sondern weiteren Volksschichten zugute. Belaufen sich doch die von den Eisenbahnen Deutschlands jährlich aufgewendeten Mittel zur Beschaffung von Bau-, Betriebs- und Werkstättenmaterialien, von Gas, Wasser, Elektrizität usw. sowie von ganzen Fahrzeugen, einschließlich der Aufwendung für neue Strecken, auf durchschnittlich mehr als eine Milliarde Mark. Große Teile der Industrie und des Handels verdanken ihr Entstehen und Bestehen lediglich oder zum größten Teil den Eisenbahnen. Hierher gehören z. B. die zahlreichen bedeutenden deutschen Lokomotiv- und Wagenfabriken, die zu meist mit den modernsten Einrichtungen ausgerüstet sind und die besten Arbeitsmethoden anwenden, und deren Erzeugnisse weit über die Grenzen des Mutterlandes hinaus Anerkennung finden.

ANGER

Sonderausstellung der Königlich Preussischen und Großherzoglich Hessischen Staatseisenbahn-Verwaltung, veranstaltet vom Königlich Preussischen Minister der öffentlichen Arbeiten.

Die laufenden Nummern entsprechen den im Grundriß angegebenen Zahlen.

1. KGL. PREUSSISCHER MINISTER DER ÖFFENTLICHEN ARBEITEN, Berlin. Ein Modell im Maßstab 1:50 von der Fähranlage in Saßnitzhafen. Die Landungsbrücken sind von der Brückenbauanstalt Harkort in Duisburg a. Rh. und die zugehör. Hebevorrichtungen von der Maschinenfabrik Cyklop in Berlin hergestellt.

2. F. SCHICHAU, Lokomotivfabrik in Elbing, Westpr. Eine 4/4 gekuppelte Naßdampf-Güterzuglokomotive nebst Tender.

3. HANNOVERSCHE MASCHINENBAU-ACTIEN-GESELLSCHAFT vormals Georg Egestorff, Hannover-Linden und Chemnitz. 4000 Angestellte und Arbeiter. Haupterzeugnisse: Lokomotiven aller Größen (5900 Stück gebaut, Jahresleistung 400 Stck.), Dampfkessel (6400 Stck. gebaut), Wasserröhrenkessel System Stirling, elektr. Wasserstandsregler, Dampfmaschinen (m. Ventilsteuerung Pat. Lentz), Gleichstrommaschinen, Pumpmaschinen, Schlamm-trocknungsapparate, Spinnereimaschinen, Transmissionen. Grand Prix: Paris 1900, St. Louis 1904, Mailand 1906. Ausgestellt: eine 2/5 gekuppelte vierzylindrige Verbund-Schnellzuglokomotive mit Ventilsteuerung Patent Lentz für die Königlich Preussischen Staatsbahnen.

4. STETTINER MASCHINENBAU-ACTIEN-GESELLSCHAFT VULCAN, Stettin-Bredow und Hamburg. Eisen- und Metallgießerei, Kesselschmiede, Maschinenbauanstalt, Lokomotivfabrik, Schiffswerft, eiserne Schwimmdocks. Gegründ. i. Jahre 1857. Beschäftigt werden über 12000 Beamte und Arbeiter. Die Fabrik liefert: Lokomotiven für Haupt- und Nebenbahnen, auch solche für Kleinbahnen in jeder Größe u. Spurweite, Dampfmaschinen u. Dampfkessel in allen Größen und Systemen, schwere Gußstücke, Schwimmkräne, Torpedoboote sowie die größten Schiffe und Schiffsmaschinen für Kriegs- und Handelszwecke in vorzüglicher Ausführung. Erhaltene Auszeichnungen: 1873 Wien Verdienstmedaille, 1885 Weltausstellung Antwerpen Goldene Medaille, 1889 Berlin Goldene Medaille, 1891 Deutsche Ausstellung London Ehrendiplom I. Kl., 1893 Weltausstellung Chicago Preismedaille, 1894 Antwerpen Großer Preis, 1900 Weltausstellung Paris 2 Große Preise, 1 Gold. Medaille, 1906 Mailand 3 Große Preise, 2 Ehrendiplome. Ausgestellt: eine 4/4 gekuppelte Heißdampf-Gleichstrom-Güterzuglokomotive mit Schmidt'schem Rauchröhrenüberhitzer u. Ventilsteuerung Bauart Stumpf.

5. HENSCHEL & SOHN, Cassel, Lokomotivfabrik. Bestehend seit 1810. Arbeiterzahl 5200. Jahresleistung 800 Lokomotiven. Im Jahre 1910 Fertigstellung der Lokomotive Nr. 10000. Lokomotiven jeder Art und Größe, feuerlose Dampflokomotiven, Schneeschleudermaschinen, Dampftriebwagen, Mutterpressen. Eigenes Eisen- u. Stahlwerk: Henschel & Sohn, Abteilung Henrichshütte. Ausgestellt: eine 5/5 gekuppelte Heißdampf-Güterzuglokomotive mit 3achsigen Tender für Normalspur für die Kgl. Preussischen Staatsbahnen.

5a. Dieselbe. Eine Garnitur Radläufe für eine 2/4 gekuppelte Heißdampf-Schnellzuglokomotive und eine Garnitur Tender-radläufe hierzu.

6. Breslauer Aktien-Gesellschaft für Eisenbahnwagenbau u. Maschinenbauanstalt Breslau in Breslau. Mitglied d. Nordd. Wagenbau-Vereinigung. Zwei Abteilungen. Gegründet 1839 bzw. 1833. Drei Werke. 5000 Arbeiter. Jährliche Produktion für etwa 26 000 000 Mark, und zwar: etwa 250 Lokomotiven und Tender, 400 Personen- und Gepäckwagen, 2500 Güterwagen und andere Fahrzeuge, wie elektr. Motor- und Straßenbahnwagen, gleislose Straßenzüge, fahrbare Drehkräne, Kabeltransportwagen usw. Ferner: div. Dampfkraftanlagen und Dieselmotoren; Fördermaschinen, unterirdische Pumpen, Kompressoren u. Ventilatoren für Bergwerke; gepreßte Blechteile, Blatt- u. Spiralfedern f. Eisenbahnfahrzeuge; Zink- u. Zinnwalzwerke; Wasserwerkspumpen, Maschinen und Apparate für die Zuckerindustrie u. a. Auszeichnungen: Paris 1900 Grand Prix, Mailand 1906 2 Grands Prix u. Goldene Medaille. Ausgestellt: eine 2/4 gekuppelte Heißdampf-Schnellzuglokomotive mit Schmidtschem Rauchröhrenüberhitzer und 2100 mm Rad-Dtr.

7. Berliner Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft vormals L. Schwartzkopff in Berlin N4. Gegr. 1852. Arbeiterzahl 3500. Produziert in ihren Werken in Berlin und Wildau: Lokomotiven jeder Größe, Spurweite und Bauart für Haupt-, Neben- und Kleinbahnen, insbesondere Heißdampflokomotiven. Dampfmaschinen, Pumpwerke,

Wasserhaltungsanlagen, Druckluftgrubenbahnen, komplett mit Leitungen, Füllstellen, Kompressoren usw. Landtransportzüge, bestehend aus Lokomotiven und Wagen System »Freibahn«, Flaschenmaschinen System »Owens«, Linotype-Setzmaschinen für Buch- u. Zeitungsdruck, Torpedos, Seeminen, Torpedo-Lanzierrohre, Luftkompressoren, Torpedolade- und -transporteinrichtungen. Ausgestellt: eine 3/5 gekuppelte vierzylindrige (2C) Schnellzug-Heißdampflokomotive der Königlich Preussischen Staatsbahnen.

8. A. Borsig, Maschinenbauanstalt in Berlin-Tegel. Eigene Gruben u. Hüttenwerke in Borsigwerk, Oberschl. Gegründet 1837. Insgesamt 14000 Arbeiter. Erzeugnisse: Lokomotiven, kompl. Dampfkraftanlagen, Pumpen aller Art, Eis- und Kältemaschinen, Luftkompressoren, Entstäubungsanlagen. Ausgestellt: eine 3/5 gekupp. Heißdampf-Personenzug-Tenderlokomotive m. Treibrädern v. 1750 mm Durchmesser und Kolbenschiebern mit federnden Ringen.

9. Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin und Breslauer Akt.-Ges. für Eisenbahnwagenbau zu Breslau. Ein Wechselstromtriebwagen.

10. Waggonfabrik Gebrüder Gastell, G. m. b. H., Mainz-Mombach (Näheres siehe Nr. 11); Felten & Guilleaume-Lahmeyerwerke, Akt. Gef., Frankfurt a. M., Mülheim a. Rh. (Näheres siehe S. 174); Accumulatoren-Fabrik, Akt.-Gef., Hagen. Sechssachsiger Akkumulatordoppelwagen III. und IV. Klasse (Triebwagen) mit elektrischer Beleuchtungseinrichtung, Luftdruckbremse, 2 Hauptstrommotoren, eingebauten Akkumulatoren, Fahrbereich 100 km.

11. Waggonfabrik Gebrüder Gastell, G. m. b. H., Mainz-Mombach (Mitglied der Norddeutsch. Wagenbauvereinigung). Begründet 1845. Personal 1500. Terrain 16 ha. Motorkraft 1200 P.S. Jahresproduktion 3500 Personen- und Güterwagen jeder Art und Klasse für Normal- u. Schmalspur. Letzte Auszeichnung Paris 1900 Goldene Me-

daille. Ausgestellt: ein vierachsiger Briefpostwagen, Gattung IVa, für die Kaiserlich Deutsche Post. (Anzeigenteil S. 29.)

12. VAN DER ZYPEN & CHARLIER, G. m. b. H. in Cöln-Deutz, Eisenbahnwagen- u. Maschinenfabrik (Mitglied der Norddeutschen Wagenbauvereinigung). Gegründet 1845. Produktion etwa 6000 Wagen pro Jahr. Arbeiterzahl etwa 3000. Prämiert in Paris 1869, Moskau 1877, Wien 1873, Sidney 1879, Chicago 1893, Paris 1900 außer Wettbewerb, Mitglied der Jury, Düsseldorf 1902, Mailand 1906, Preuß. Goldene Staatsmedaille seit 1880. Hauptzeugnis: Personen- und Güterwagen jeder Art für Haupt- und Nebenbahnen. Wagen für elektrische Stadt- u. Schnellbahnen. Ausfuhr nach allen Ländern der Welt. Ausgestellt: ein vierachsiger D-Zugwagen I./II. Klasse der Königlich Preussischen Staatsbahnen, neuester Konstruktion.

13. BRESLAUER AKTIENGESELLSCHAFT FÜR EISENBahnWAGENBAU in Breslau (Mitglied der Norddeut-

sehen Wagenbauvereinigung). a) ein sechsachsiger Salonwagen, b) Wechselstromtriebwagen für Blankenele-Ohlsdorf mit elektrischer Ausrüstung der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft (vgl. Nr. 6).

14. DÜSSELD. EISENBahnBEDARF, Düsseldorf (Mitglied der Norddeutschen Wagenbauvereinigung). Eisenbahnwag., elektrische und Kleinbahnwagen bewährter Konstruktion. 1 dreiachf. Wagen IV. Kl.

15. GUSTAV TALBOT & CO., Aachen (Mitglied der Norddeutschen Wagenbauverein.). Älteste deutsche Waggonfabrik. Gegründet 1838. Jahresproduktion 2000 Eisenbahnpersonen- u. -güterwagen aller Art. Spezialität: Selbstentlader D. R. P. Preussische Staatsmedaille. Düsseldorf 1902 Silberne Medaille, Mailand 1906 Großer Preis. — Der ausgestellte Selbstentlader, Type der Kgl. Preussischen Staatsbahnverwaltung, entleert sich selbsttätig entweder nach einer beliebigen Seite oder gleichzeitig nach beiden Seiten der Gleise. Er kann auf Wunsch auch so gebaut werden, daß sich außerdem das Ladegut selbsttätig zwischen die Schienen ausschütten läßt.

Angegliedert an die Sonderausstellung: Ausstellung von Lokomotiven und Eisenbahnwagen.

Einzelaussteller.

16. GOTHAER WAGGONFABRIK vorm. FRITZ BOTHMANN & GLÜCK, Aktiengesellschaft, in Gotha. Ein sechsachsiger Speisewagen.

17. SÄCHSISCHE MASCHINENFABRIK vorm. RICH. HARTMANN, Aktiengesellschaft, Chemnitz (Sachsen). 3/5 gekuppelte Lokomotive mit Tender.

18. HENSCHEL & SOHN, Cassel, Lokomotivfabrik. Eine 3/3 gekuppelte Tenderlokomotive für Normalspur (siehe Nr. 5).

19. A. BORSIG, Berlin-Tegel. 4/5 gekuppelte Güterzuglokomotive, Type »Consolidation«, mit 4achsigem Tender für die Compagnie Auxiliaire de Chemins de fer au Brésil, Spurweite 1000 mm (siehe Nr. 8).

20. BERLINER MASCHINENBAU-ACTIEN-GESELLSCHAFT vormals

L. SCHWARTZKOPFF in Berlin N4. Eine 2/5 gekuppelte 4zylindrige (2B1) Schnellzuglokomotive Litra P der Dänischen Staatsbahnen (siehe Nr. 7).

21. J. A. MAFFEL, München 2. Lokomotiv- u. Maschinenfabrik. Eine 2/2 gekuppelte 100 bis 110 P. S. -Tenderlokomotive mit Überhitzer (Patent Schmidt) für 900 mm Spurweite und Kohlenfeuerung.

22. J. A. MAFFEL, München 2. Lokomotiv- und Maschinenfabrik. Gegründet 1841. 2500 Arbeiter. Prämiert: Paris 1900 Grand Prix, Nürnberg 1906 Goldene Medaille. Spezialabteilung f. Lokomotiven f. Haupt- und Nebenbahnen, für Kolonialbahnen und Anschlußgleise. Spezialabteilung für Industriebahn-, Plantagen- und Baulokomotiven, Trambahnlokomotiven und feuerlose Lokomotiven. Spezialabteilung für Dampfmaschinen, Dampfturbinen, Dampfkessel, Dampfstraßenwalzen. Spezialabteilung für Werkzeugmaschinen für

Metallbearbeitung. Spezialitäten: Leitspindeldrehbänke, Zug- und Leitspindel-drehbänke, Doppelständer-Hobelmaschinen, Vertikalbohrmaschinen, Vertikalfräsmaschinen, Abstechmaschinen, mehrspindelige Bohrmaschinen für Lokomotiv- und Dampfkessel- wie auch Brückenbau, Maffei-Luftdruckhämmer. Spezialabteilung für mechanische Tennenkeimgut-Wenderanlagen, Patente Eisner, Würz, Maffei. Ausgestellt: eine 3/6 gekuppelte 4 Zylinder-Verbund-Schnellzuglokomotive mit Überhitzer, System Schmidt, und Tender für die Kgl. Bayerischen Staatseisenbahnen.

23. A.BORSIG, Berlin-Tegel, Lokomotiv- und Maschinenfabrik. 2/2 gekuppelte Abraum-Tenderlokomotive, Spurweite 900 mm, 160 P.S. (siehe Nr. 8).

24. BERGMANN-ELEKTRIZITÄTSWERKE, Aktiengesellschaft, Berlin N65. Bau und Ausrüstung elektrischer Bahnen aller Art (System Bergmann-Westinghouse), Bahnmotoren, Oberleitungsmaterial. Ausgestellt: ein benzinelektrischer Triebwagen (normalspurig).

GEBR. SCHLEICHER, Deutsche und österreich. Pyrofugontwerke München, Frankfurt, Wien, Antwerpen. Prämiert: Lüttich 1905, München 1905. Fugenlose Asbestböden für Luxus- und Gebrauchszwecke. Unterböden für Linoleum und Parkett.

DEUTSCHE POST- UND EISENBAHN-VERKEHRSWESSEN-AKT.-GES. (Dapag-Efubag), Berlin S 59, Urbanstr. 100. (Anzeigenteil S. 49.)

KNORR-BREMSE, G.m.b.H., Boxhagen-



Berlin. Selbsttätige u. nichtselbsttätige durchgeh. Luftdruckbremsen, Schlauchkupplungen, Leerkuppelungen,

Notbremsen, ein- und zweistufige Luftdruckpumpen, Luftdrucklandstreuer.

Aussteller bei den Betriebsanlagen.

RHEINER MASCHINENFABRIK WINDHOFF & CO., G. m. b. H., Rheine i. W. Verkaufsbureaus in Brüssel, Rue du Progrès 331, Louis Gelblum, Ingenieur (A. J. LG); Amsterdam, Berlin, Breslau, Bukarest, Cassel, Cöln a. Rhein, Coventry (England), Dortmund, Frankfurt a. M., Hannover, Helsingfors (Finnland), Kattowitz, Magdeburg, München, Mailand (Italien), Saarbrücken, Wien. Ge-gründet 1889. Größe: Dampfkraft etwa 180 P. S. Umsatz 1¼ Millionen Mark, Zahl der Beschäftigten etwa 250. Auszeichnungen: Düsseldorf Bronzemedaille. Die auf dem Gleise der Ausstellung ausgestellte und von der Ausstellungsleitung zum Rangieren der ein- u. ausgehenden Waggons benutzte Rangieranlage ist eine Rangierwindenanlage System Windhoff, D. R. P. und D. R. G. M.

WAGGON-FABRIK, A.-G., Ürdingen (Rhein). Prämiert Düsseldorf 1902 Silberne Medaille. 800 Arbeiter. Lieferantin sämtlicher deutschen und ausländischen Bahnverwaltungen. Spezialwaggons nach eigenen Patenten, wie Selbstentlader, Kohlen- u. Erzwagen mit abnehmbaren Behältern, Roheisenwagen für Berg- und Hüttenwerke, Kesselwagen. Vertreter: Victor Mayer, Brüssel, 11 rue du Marché (Anzeigenteil S. 11.)